



**Der Mensch weiß nicht, wie lange ein Leben währt
und wie lange Gott ihn das Leben genießen lässt.
Daher koste den Augenblick aus,
den Gott dir geschenkt.**

Es gehört zu deiner Berufung,
das Evangelium von den Dächern zu rufen,
nicht durch dein Wort, sondern durch dein Leben.
(Charles de Foucauld)

Berufung zum Christenleben

Ich darf einmal ganz offen gestehen: Ich habe als Prediger und Bischof noch nicht eine Sekunde die Versuchung gespürt, dass ich in diesem Beruf ein vollkommeneres Christenleben führe, als mein Vater und meine Mutter es getan haben. Wenn ich mit meiner Berufung den Ruf des Herrn so ernst nehme wie meine Eltern und so viele ganz schlichte und einfache Christen in ihrem Beruf, in ihrem Ehestand, dann danke ich Gott von ganzem Herzen. (Kardinal Julius Döpfner)



„SCHMUNZELIGES“

1. „Herr Ober, meine Serviette ist schmutzig!“ – „Tut mir leid, dann ist sie falsch zusammengelegt!“
2. Der Immobilienmakler erklärt: „Ich will ehrlich zu Ihnen sein, dieses Haus hat auch Nachteile. Im Norden befindet sich die Kläranlage, im Osten ist die Mülldeponie, im Westen liegt eine Fischfabrik und im Süden ein Bauernhof.“ „Mein Gott! Und was für Vorteile hat dieses Haus?“ „Sie wissen immer aus welcher

Richtung der Wind kommt.“

**Trübsal, Elend, Jammer wird es immer geben auf Erden;
sorgen wir, dass es auch immer genug Freude gibt.**

(Paul Wilhelm von Keppler)

Was ein Kind lernt

Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen.

Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt Offenheit.

Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt, lernt Achtung.

Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft.

Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt Vertrauen.

Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt zu lieben und zu umarmen
und die Liebe dieser Welt zu empfangen.

**Herr, deine Gnade fällt auf mein Leben,
so wie der Regen im Frühling fällt.**

Herr deine Gnade, sie fließt und durchdringt mich ganz.

Jesus, du schenkst mir Gnade.

Jesus, du schenkst mir Barmherzigkeit.

Jesus, ich will tanzen, Herr vor dir.



Gott wird mit dir sein

Geh in die Welt als Bote des Friedens. **Gott wird mit dir sein.**

Geh in die Welt als Tröster und Helfer. **Gott wird mit dir sein.**

Geh in die Welt als Freund für die Menschen.

Gott wird mit dir sein.

Geh in die Welt, von Gott gesegnet,
und gesegnet kehrst du am Ende heim.

Was immer du Gutes beginnst,

erbitte im Gebet das Gott es vollende. (Benedikt von Nursia)

